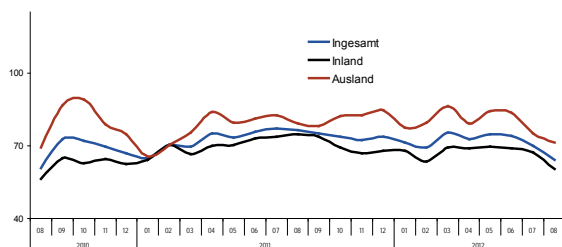




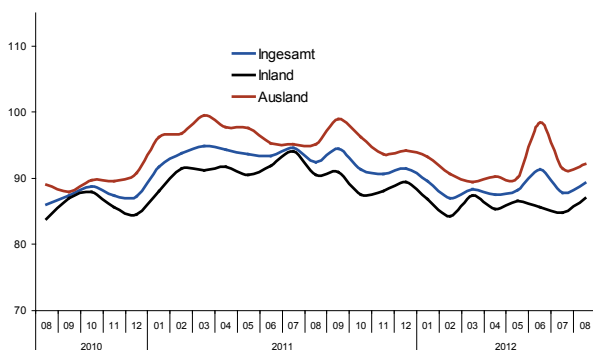
Abwartende Tendenz.

Auch im Oktober lässt sich aus den Konjunkturdaten eine vorsichtig-abwartende Haltung der Unternehmen ablesen. Das Textilsegment verbleibt insgesamt gesehen im Jahr 2012 weiterhin auf einem gleichbleibenden Niveau, was im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzrückgang von -0,7 % entspricht. Besonders gravierend ist dabei, dass die Segmente, die im Vorjahr das Wachstum wesentlich mitgetragen haben, von der Stagnation besonders betroffen sind. Die ursprünglich für 2012 prognostizierten +3 % Umsatz können aus heutiger Sicht nicht erreicht werden, da die gesamte Umsatzsteigerung der ersten acht Monate nur bei +0,2 % liegt und das bei wenig optimistischen Frühindikatoren.

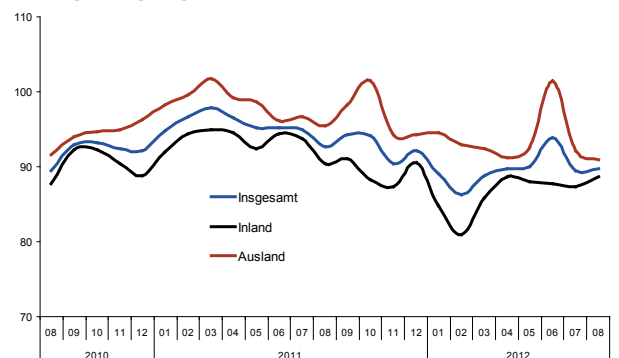
Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100



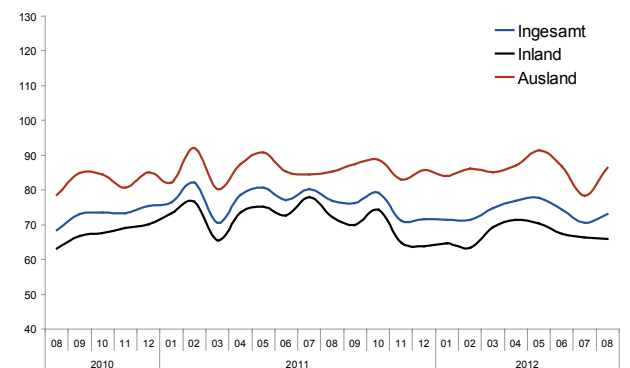
Umsatzentwicklung Textil Index 2005 = 100



Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt per August 2012 um insgesamt +0,2 % höher als per August 2011 (Textil -0,7 %, Bekleidung +1,6 %). Während das Textilsegment sich im ersten Halbjahr 2012 nicht so dynamisch entwickelte wie erwartet, insbesondere bei den Technischen Textilien, die in der Vergangenheit eine wesentliche Stütze der Entwicklung waren, kann der Bekleidungsbe-
reich zwar eine Steigerung ausweisen, die jedoch zum einen eher technisch bedingt ist, da das erste Halbjahr 2011 recht schwach war. Zum anderen zeigt die Tendenz der Umsätze seit einigen Monaten nach unten. Für die Branche insgesamt



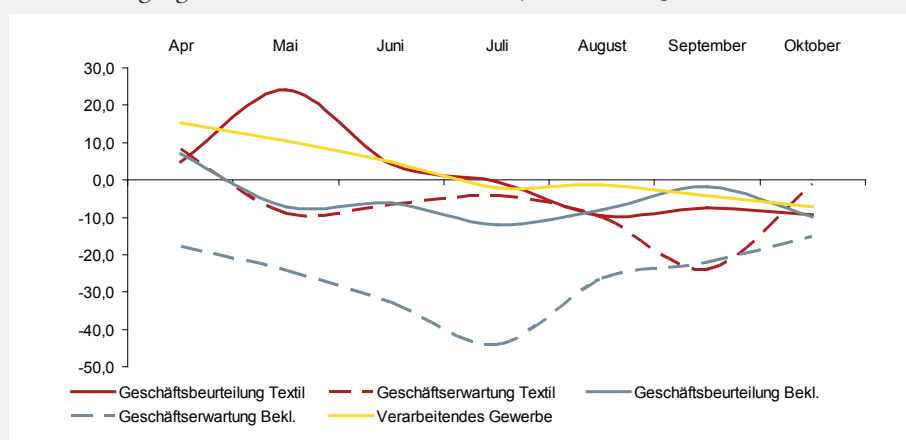
(Unternehmen mit mehr als 1 Beschäftigten) gehen wir nach wie vor von knapp 29 Mrd. EUR Umsatz für das Jahr 2012 aus, Voraussetzung ist jedoch eine Stabilisierung der Umsatzentwicklung. Die **Beschäftigung** steigt seit einigen Monaten als nachlaufender Indikator (durch die gute Konjunktur der jüngeren Vergangenheit) an, und zwar gegen den langjährigen Trend. Insbesondere in den technischen Segmenten und im Bereich Bekleidung wurde in Deutschland Beschäftigung aufgebaut, weniger in den „klassischen“ Textilbereichen. Per August 2012 stieg die Beschäftigung weiterhin, und zwar im Bereich Textil +1,1 % und im Bereich Bekleidung um +2,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Durchschnitt hatte die Branche damit insgesamt +1,7 % mehr Beschäftigte im Inland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In der Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) sind damit zurzeit ca. 121.000 Menschen beschäftigt. Die **inländische Produktion** ist in den ersten acht Monaten im Bereich Textil um -6,9 % gesunken, im Bereich Bekleidung um -7,4 %.²⁾ Die **Auftragseingänge** sind im laufenden Monat August und auch per August 2012 gesunken (Textil in den ersten acht Monaten -4,3 %, Bekleidung -2,3 %). Der Befund der letzten Monate bleibt damit unverändert: Obwohl die Auftragseingänge nur eingeschränkt mit der künftigen Umsatzentwicklung korrelieren, lässt die anhaltend negative Entwicklung dieses Indikators auch weiterhin nicht auf eine kurzfristige Umsatzsteigerung schließen. Die **Erzeugerpreise** steigen demgegenüber weiterhin (Textil +1,8 %, Bekleidung +2,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Dies belastet die Unternehmen nach wie vor, da bei den Rohstoffpreisen in Verbindung mit Währungseffekten (schwacher Euro) sowie der absehbaren deutlichen Strompreissteigerung nicht nur keine Entlastung, sondern vielmehr steigender Kostendruck zu erwarten ist. Der **Einzelhandelsumsatz** brachte auch im August 2012 einen weiteren Rückgang von -1,2 %, im ersten Halbjahr entwickelte sich der Einzelhandelsumsatz damit ebenfalls negativ (-0,4 %). Dagegen ist der gesamte Einzelhandel per August mit +2,2 % Umsatz deutlich besser gelaufen. Auch das Konsumklima ist nach den neuesten Daten in Deutschland unverändert positiv. Leider kann der Bekleidungseinzelhandel nicht von dieser Stimmung profitieren. Ein Grund dafür mag sein, dass die Preise

im Bekleidungseinzelhandel mit +2,9 % per August stärker gestiegen sind als im gesamten Einzelhandel mit nur +2,4 %. Insgesamt kommen aus dem inländischen Konsum somit aktuell keine Impulse. Der **Außenhandel**³⁾ ist im Vergleich per August 2012 mit dem Vorjahr bei Textilexporten und -importen weiterhin negativ (-2,1 %, bzw. -8,5 %). Die Exporte im Segment Bekleidung sinken um -1,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe sanken um -6,6 %. Der Rückgang wäre durch den Einbruch der südeuropäischen Märkte noch deutlicher ausgefallen, hätten Zuwächse aus Russland und China nicht kompensierend gewirkt. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um -18,1 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sanken um -17,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat, was zum Teil den im Vorjahr erheblich gestiegenen Rohstoffpreisen geschuldet ist; die Preise haben sich zurzeit etwas gemäßigt, insbesondere bei Baumwolle, sind aber im Vergleich zu den Vorjahren in der gesamten Breite auf hohem Niveau verblieben.

ifo-Konjunkturklimaindex April – Oktober 2012

Der ifo-Index insgesamt ist nun nochmals zurückgegangen; für die Wirtschaft insgesamt scheint damit die Abkühlungstendenz eindeutig zu sein. Auch die Bereiche Textil und Bekleidung zeigten über die vergangenen Monate hinweg eine weniger optimistische Grundhaltung. Lediglich die Erwartungen im Bekleidungssegment sind jüngst gestiegen, was angesichts der Konjunkturdaten etwas überrascht. Es erscheint jedoch unwahrscheinlich, dass die Segmente Textil und Bekleidung – auch nur teilweise – eine andere Entwicklung nehmen können als das gesamte verarbeitende Gewerbe.

Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.⁴⁾



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2012	53 871	0,2	28 657	0,6	82 528	0,4
JANUAR – AUGUST 2012	53 876	1,1	28 550	2,8	82 426	1,7
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 324		42 037		121 361	
2 Brutto Lohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2012	141	1,7	74	3,2	215	2,2
JANUAR – AUGUST 2012	1 162	3,8	610	5,4	1 772	4,4
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2012	6 268	1,4	3 307	1,2	9 575	1,3
JANUAR – AUGUST 2012	55 195	0,3	28 041	2,4	83 236	1,0
4 Umsatz (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2012	772	0,1	775	-8,8	1 546	-4,6
JANUAR – AUGUST 2012	6 749	-0,7	4 862	1,6	11 610	0,2
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	11 901		7 661		19 562	
5 Produktion (Index: 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JULI 2012	83,6	-5,5	62,7	-7,0	5)	5)
AUGUST 2012	74,3	-2,6	61,8	-10,3	5)	5)
JUNI - AUGUST 2012	5)	-2,2	5)	-7,0	5)	5)
JANUAR - AUGUST 2012	5)	-6,9	5)	-7,4	5)	5)
6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JULI 2012	89,6	-1,8	101,6	-6,9	5)	5)
AUGUST 2012	82,4	-2,9	109,7	-3,3	5)	5)
JUNI - AUGUST 2012	5)	-0,2	5)	-3,3	5)	5)
JANUAR - AUGUST 2012	5)	-4,3	5)	-2,3	5)	5)
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JULI 2012	114,9	0,5	108,1	2,3	5)	5)
AUGUST 2012	114,7	0,1	108,1	2,2	5)	5)
JUNI - AUGUST 2012	5)	0,6	5)	2,2	5)	5)
JANUAR - AUGUST 2012	5)	1,8	5)	2,4	5)	5)
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
Veränderung z. Vorjahr in vH	AUGUST 2011	JUNI - AUGUST 2012	JANUAR - AUGUST 2012	AUGUST 2011	JUNI - AUGUST 2012	JANUAR - AUGUST 2012
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-1,2	-0,4	-0,4	1,8	2,3	2,9
GESAMTER EINZELHANDEL	1,2	2,5	2,2	2,7	2,5	2,4
8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)	AUGUST		VERÄNDERUNG	JANUAR - AUGUST		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2012	2011	±vH z. Vorjahr	2012	2011	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	171	175	-2,1	1 534	1 655	-7,3
VORERZEUGNISSE	271	292	-7,0	2 749	2 923	-5,9
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 042	1 153	-9,6	7 654	7 820	-2,1
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	748	804	-6,9	4 910	5 000	-1,8
GESAMT	2 234	2 423	-7,8	16 846	17 397	-3,2

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	AUGUST			VERÄNDERUNG			JANUAR - AUGUST			VERÄNDERUNG		
	2012	2011	±vH z. Vorjahr	2012	2011	±vH z. Vorjahr						
HALBWAREN	116	123	-5,8	1 054	1 218	-13,5						
VORERZEUGNISSE	176	201	-12,2	1 837	2 019	-9,0						
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 756	1 976	-11,1	11 925	13 038	-8,5						
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 396	1 540	-9,3	8 991	9 627	-6,6						
GESAMT	3 444	3 839	-10,3	23 808	25 902	-8,1						

Einfuhrüberschuss	1 211	1 416	-14,5	6 961	8 505	-18,1
-------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Rohstoffe

AUSFUHR	99	101	-1,6	914	982	-6,9
EINFUHR	85	105	-18,8	845	1 024	-17,5

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei							
AUGUST 2012	56,4	12,4	53,6	9,4	46	-2,6	
JULI 2012	69,2	6,0	62,4	-6,9	55	-9,9	
JAN. - AUGUST 2012	72,4	-9,2	62,9	-13,7	462	-10,4	
Weberei							
AUGUST 2012	57,9	-5,1	53,7	2,5	113	-4,6	
JULI 2012	64,5	-9,7	63,3	-4,2	124	-7,3	
JAN. - AUGUST 2012	68,1	-7,8	62,0	-6,0	1047	-4,2	
Textil- und Bekleidungsveredlung							
AUGUST 2012	73,3	-0,3	59,9	8,7	47	-8,3	
JULI 2012	81,4	-5,8	70,2	-2,2	64	-3,9	
JAN. - AUGUST 2012	82,8	-6,7	71,4	0,8	489	-11,4	
Sonstige Textilwaren							
AUGUST 2012	83,2	-4,3	50,4	-24,0	28	-7,1	
JULI 2012	93,9	2,6	68,6	-9,0	33	3,4	
JAN. - AUGUST 2012	91,3	-3,9	63,1	-15,1	253	0,1	
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)							
AUGUST 2012	101,0	-3,3	94,2	-3,6	126	4,4	
JULI 2012	111,0	7,7	101,2	-1,0	127	-1,7	
JAN. - AUGUST 2012	108,4	-0,4	98,3	-6,7	1012	4,2	
Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)							
AUGUST 2012	115,9	0,0	102,9	-0,3	114	-2,7	
JULI 2012	111,1	-7,6	112,3	-1,9	115	-4,0	
JAN. - AUGUST 2012	117,2	-2,1	111,1	-1,6	934	-3,3	
Gewirkter und gestrickter Stoff							
AUGUST 2012	63,0	-6,1	64,7	-1,8	35	3,0	
JULI 2012	71,1	5,8	77,6	6,6	39	5,7	
JAN. - AUGUST 2012	75,4	5,4	78,0	-5,3	326	3,5	
Teppiche							
AUGUST 2012	71,6	-7,0	60,3	-12,7	63	23,8	
JULI 2012	74,6	-7,4	66,2	-7,7	63	19,1	
JAN. - AUGUST 2012	74,9	-6,4	67,4	-9,5	498	21,9	

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
Seilerwaren							
AUGUST 2012	142,7	7,9	119,2	-8,8	13	9,4	
JULI 2012	153,3	1,1	107,9	3,6	13	6,4	
JAN. - AUGUST 2012	170,0	-3,7	124,4	-1,9	99	4,3	
Technische Textilien							
AUGUST 2012	100,1	-6,1	87,5	-6,6	187	-1,3	
JULI 2012	112,1	0,7	97,8	-15,1	200	2,6	
JAN. - AUGUST 2012	112,7	-5,3	97,8	-10,5	1628	0,0	
BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH	
Lederbekleidung							
AUGUST 2012	291,5	14,1	347,2	-0,8	6)	6)	
JULI 2012	290,5	13,8	340,9	16,6	6)	6)	
JAN. - AUGUST 2012	220,4	16,6	261,6	5,5	6)	6)	
Arbeits- und Berufsbekleidung							
AUGUST 2012	128,3	-0,7	87,2	-3,4	26	-2,5	
JULI 2012	132,3	5,3	95,8	-6,3	26	5,6	
JAN. - AUGUST 2012	126,1	0,8	100,2	-1,2	202	-0,4	
Sonstige Oberbekleidung							
AUGUST 2012	105,4	-6,2	51,4	-15,9	537	-13,6	
JULI 2012	106,0	-11,1	47,1	-11,8	458	1,9	
JAN. - AUGUST 2012	79,8	-3,4	41,4	-10,6	3201	0,8	
Wäsche							
AUGUST 2012	92,4	-4,9	50,5	-7,0	95	10,1	
JULI 2012	76,3	-0,7	56,8	-12,6	88	10,6	
JAN. - AUGUST 2012	66,9	-5,7	51,7	-13,4	627	4,1	
Sonstige Bekleidung und -zubehör							
AUGUST 2012	182,2	11,4	82,5	-8,4	6)	6)	
JULI 2012	70,0	1,3	82,8	-4,5	6)	6)	
JAN. - AUGUST 2012	93,5	0,1	79,1	-6,9	6)	6)	
Pelzwaren							
AUGUST 2012	185,8	2,0	39,5	-37,6	5)	5)	
JULI 2012	187,6	286,8	41,2	-28,7	5)	5)	
JAN. - AUGUST 2012	64,7	34,8	26,5	-33,0	5)	5)	
Strumpfwaren							
AUGUST 2012	132,6	1,8	113,7	6,6	54	3,0	
JULI 2012	121,1	11,0	134,1	11,4	56	-2,2	
JAN. - AUGUST 2012	130,7	3,1	126,9	3,9	417	2,2	
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff							
AUGUST 2012	103,5	23,5	52,2	-20,5	19	5,7	
JULI 2012	126,7	14,5	56,8	-14,2	20	4,7	
JAN. - AUGUST 2012	82,8	14,5	48,0	-6,9	98	11,9	

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

3) Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

4) Das Ifo vollzog die Umstellung auf die WZ 2008 im Mai 2011. Außerdem wurden andere Gewichtungen und das Basisjahr 2005=100 eingeführt. Die Daten sind daher sowohl vom Verlauf als auch vom Niveau her nicht mehr rückwirkend vergleichbar.

5) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

6) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden